

Montag, der 17.01.05

Verzagt?

von Thomas Gebhardt

Josua 2:11

Und da wir solches hörten, ist unser Herz verzagt geworden,

Meine Freunde, der Herr gab mir dieses Wort heute um es Euch weiterzugeben. Immer gibt es diese zwei Gruppen. Die eine Gruppe ist verzagt und die andere erfreut. Wir könnten auch sagen, immer gibt es die einen, die alles optimistisch, mit Hoffnung, sehen und dann gibt es die anderen, die alles pessimistisch, unerreichbar sehen. Das traurige ist, ich kenne so viele pessimistische Menschen, die sich Christen nennen, und diese bringen das ganze Christentum in Verruf.

Verzagte Menschen, auch verzagte Christen, gibt es so viele und, meine Lieben, das ist so traurig.

Da war die stolze Stadt Jericho kurz vor der vollkommenen Vernichtung. Die Leute in der Stadt wussten das, sie waren verzagt und sahen ihre totale Vernichtung auf sich zukommen. Aber was nützt Dir das, wenn Du von dem großen Gott hörst, dessen Volk immer siegreich ist, und Du nur verzagt wirst? So geht es vielen Menschen heute auch solchen, die sich Christen nennen. Sie hätten sich doch alle diesem Gott zuwenden können, dann wäre auch ihnen geholfen worden, aber sie waren nur verzagt, wie so viele auch heute.

Mein Freund, gehörst Du auch zu denen, die verzagt sind, auf der Verliererseite stehen und nicht wagen den alles entscheidenden Schritt zu tun, zu kapitulieren und dem Gott nachzuzufolgen, der wirklich helfen kann, JESUS!

Die Leute in Jericho wussten doch was die Uhr geschlagen hat. Mehr als zu wissen, dass sie alle umkommen werden, geht doch nun wirklich nicht. Verzagt waren sie, verzagt, mein Freund, und trotzdem stolz und halsstarrig. Anstatt sich zu dem lebendigen Gott zu wenden, folgten sie weiter ihren blinden Blindenleitern. Bis heute hat sich das nicht geändert.

Doch in der ganzen Stadt gab es eine Frau, sie wusste um ihren Zustand. Sie hatte nichts mehr zu verlieren. Sie war eine stadtbekannte Hure. Schon längst hatte sie jegliche Ehre verloren. Ihr Leben ekelte sie an. Sie hatte keinen Stolz mehr. Sie fühlte sich schmutzig und schäbig. Sie war die einzige in der Stadt, die nicht nur verzagt war, sondern auch bereit war die Fronten zu wechseln. Meine Lieben, diese Frau Rahab erkannte hier ihre Gelegenheit. Sie war nicht nur verzagt, sondern die Verzagtheit wurde in ihr zur Hoffnung der Rettung. Wo die anderen verzagt waren, wurde sie bewegt zu glauben. Sie wurde bewegt an diesen Gott zu glauben, der Seinem Volk immer Sieg gab.

Mein Freund, bist Du verzagt und änderst Dich doch nicht? Willst Du trotz Deiner Verzagtheit in den sicheren Tod, in den ewigen Tod gehen? Oder willst Du wie Rahab glauben und in diesem Glauben Deine Errettung erleben. Willst Du weiter Stolz sein, oder willst Du Dich als das sehen, was Du bist, ein elender Sünder? Oh meine Lieben, wenn Ihr doch wie die Rahab erkennen könntet, wie elend das Leben derer ist, die nicht gänzlich auf der Seite Gottes stehen.

Ihr Lieben, Glauben rettet augenblicklich! Meine Freunde, Glauben rettet nicht nur Dich, sondern wie bei Rahab und wie uns im Neuen Testament immer wieder versichert, auch unser ganzes Haus! Du kannst

Montag, der 17.01.05

sehen, Gott ist immer der selbe. Ist das nicht ein Grund zur Freude! Ja, es ist ein Grund zur Freude, für all jene, die nicht verzagt sind, sondern sich voller Glauben zu dem Herrn und zu dem Volk des Herrn wenden.

Ein errettetes Leben wird verändert. Rahab ließ ihre Sünde. Aus der Hure wurde eine ehrbare Frau. So ist es noch heute. Wenn der Herr uns aus Gnaden errettet, dann bekehren wir uns von unseren Sünden, verlassen sie. Wenn der Herr uns rettet, dann lassen wir uns taufen auf den wunderbaren Namen unseres Herrn JESUS! Und, meine Lieben, wenn der Herr uns rettet, dann kommt der Herr um uns mit Seiner wunderbaren Gegenwart auszufüllen. Ja, wenn der Herr uns rettet, dann überwinden wir die schlechten Gedanken, die schlechten Gewohnheiten, weil wir mit JESUS gehen und ER mit uns! Errettet sein ist etwas wunderbares, das durfte Rahab erleben und das darfst Du erleben.

Willst Du nun verzagt sein wie die in Jericho oder willst Du glauben wie die Rahab? Wirst Du verzagt sein, dann wird das Ende schrecklich sein, aber wirst Du glauben, dann wirst Du errettet sein! Du wirst Sieg haben, weil Du plötzlich zu Gottes Volk gehörst!

Glaube! Du wirst gesegnet sein!